

Drei Kindergebetchen

Kindergebetchen (erstes)

Text: Joachim Ringelnatz
Musik: Christoph Lehmann

Lie - ber Gott, ich lie - ge im Bett. Ich weiß, ich wie - ge seit ge - stern fünf-und-drei-Big Pfund.

Lie - ber Gott, ich lie - ge im Bett. Ich weiß, ich wie - ge seit ge - stern fünf-und-drei-Big Pfund.

This system contains the first two staves of the first prayer. The top staff is the vocal line with lyrics, and the bottom staff is the piano accompaniment. The music is in 4/4 time and G major.

Hal - te Ma und Pa ge - sund. Ich bin ein klei - nes Zwie - bel - chen.

Hal - te Ma und Pa ge - sund. Ich bin ein klei - nes Zwie - bel - chen.

This system contains the next two staves of the first prayer. The top staff is the vocal line with lyrics, and the bottom staff is the piano accompaniment. The music continues in 4/4 time and G major.

nimm mir das nicht ü - bel - chen, nimm mir das nicht ü - - bel - chen!

nimm mir das nicht ü - bel - chen, nimm mir das nicht ü - - bel - chen!

This system contains the final two staves of the first prayer. The top staff is the vocal line with lyrics, and the bottom staff is the piano accompaniment. The music concludes in 4/4 time and G major.

Kindergebeten (zweites)

Text: Joachim Ringelnatz
Musik: Christoph Lehmann

Lieber Gott, recht gu-te Nacht, ich hab noch schnell Pi - pi gemacht, da - mit ich von dir

Lieber Gott, recht gu-te Nacht, ich hab noch schnell Pi - pi gemacht, da - mit ich von dir

träu-me. Ich stel-le mir den Himmel vor wie hinterm Bran-den - burger Tor die Lin-den-

träu-me. Ich stel-le mir den Himmel vor wie hinterm Bran-den - burger Tor die Lin-den-

bäu - me. Nimm meine Wor-te freundlich hin, weil ich schon sehr er - wachsen bin.

bäu - me. Nimm meine Wor-te freundlich hin, weil ich schon sehr er - wachsen bin.

Kindergebeten (drittes)

Text: Joachim Ringelnatz
Musik: Christoph Lehmann

Lie - ber Gott mit Chri - stus - sohn, ach schenk mir doch ein Gram - mo - phon. Ich

bin ein un - ge - zo - gnes Kind weil mei - ne El - tern Säu - fer sind. Ver -

bin ein un - ge - zo - gnes Kind weil mei - ne El - tern Säu - fer sind. Ver -

zieh mir, daß ich gäh - ne. Be - schüt - ze mich in al - ler Not, mach

zieh mir, daß ich gäh - ne. Be - schüt - ze mich in al - ler Not, mach

mei - ne El - tern noch nicht tot und schenk der O - ma Zäh - ne.

mei - ne El - tern noch nicht tot und schenk der O - ma Zäh - ne.

The image shows a musical score for a vocal line. It consists of four staves. The first two staves are treble clefs, and the last two are a bass clef. The lyrics are written below the first two staves. The music is in a key with one flat (B-flat) and a common time signature. The melody is simple and folk-like, with a mix of quarter and eighth notes. The lyrics are in German and appear to be a prayer or a song of devotion.

aus: Joachim Ringelnatz
Das Gesamtwerk in 7 Bänden
Diogenes Verlag AG Zürich